

Herr
Stephan Färber
Stadtverordnetenvorsteher
im Hause

Offenbach, 03.11.2022

Antrag der Fraktion Die LINKE.

Photovoltaikanlagen auf Lärmschutzeinrichtungen

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen und zu berichten,

1. welche Lärmschutzeinrichtungen der Verkehrswege in Offenbach sich potenziell zur Nutzung von Photovoltaikanlagen eignen,
2. wie anhand einer qualitativen Nutzenanalyse die Nutzung von Photovoltaikanlagen an Lärmschutzeinrichtungen und die Begründung dieser Flächen gegenübergestellt werden kann,
3. inwiefern die Anbringung und Nutzung von Photovoltaikanlagen an den geeigneten Nutzflächen sich hinsichtlich der Kosten und des Stromertrages rechnen,
4. wie viel CO₂-Einsparpotenzial die Nutzung der belegbaren Flächen bieten würde,
5. was bei der Neuplanung solcher Lärmschutzeinrichtungen beachtet werden sollte, um eine Nutzung von Photovoltaikanlagen sicherstellen zu können.

Der Bericht ist den Stadtverordneten vorzulegen und soll im Ausschuss Umwelt, Stadtplanung, Verkehr präsentiert und diskutiert werden.

Begründung:

Laut einer aktuellen Studie des Deutschen Wetterdiensts (DWD) zusammen mit dem Eisenbahn-Bundesamt (EBA) und der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) eignen sich mehrere Quadratkilometer Fläche der Lärmschutzeinrichtungen entlang von Bahnstrecken und Straßenverkehrswegen in Deutschland zur Anbringung und Nutzung von Photovoltaikanlagen. Jährlich könnten bundesweit potenziell über 1400 Gigawattstunden Solarstrom erzeugt und bis zu einer Million Tonnen CO₂ eingespart werden.¹ Vor dem Hintergrund dieser Studienergebnisse lohnt sich ein Blick auf die Potenziale von Lärmschutzeinrichtungen in Offenbach und inwiefern die Nutzung der Flächen für Photovoltaikanlagen möglich ist, diese die Stromerzeugung in Offenbach

¹ Vgl. <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/technologie/photovoltaik-solarstrom-erneuerbare-energie-101.html>

bereichern können und CO₂-Einsparpotenziale bieten. Ein positives Ergebnis der Prüfung könnte den Maßnahmenkatalog des Klimakonzepts 2035 hinsichtlich der zunehmenden Notwendigkeit von erneuerbaren Energien und des Potenzials von Photovoltaikanlagen in Offenbach weiter und effektiver umsetzen.